

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.03.2014

#### **AN/0107/2014 Anfrage der CDU nach § 4 GO, Neubau des Schulzentrums Ostlandstr.**

Die CDU-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die nächste Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu nehmen:

Das Schulzentrum in Weiden mit dem Georg-Büchner-Gymnasium und der Martin-Luther-King-Hauptschule befindet sich seit Jahren in einem desolaten Zustand. Der Gebäudekomplex aus den 1970er Jahren entspricht längst nicht mehr den Anforderungen eines modernen Schulbetriebs. 2006 beschloss der Rat den Neubau, aber mit den Bauarbeiten wurde bis heute nicht begonnen.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann werden die Bauarbeiten für den Neubau endlich begonnen und wie sieht der entsprechende Zeit-Maßnahmenplan aus?
2. Was hat zu der erheblichen Verzögerung geführt und hätte es sie nicht gegeben, wenn die Gebäudewirtschaft bereits gemäß den Vorgaben der aktuell vorgelegten Organisationsanalyse umstrukturiert gewesen wäre?
3. In welcher Form soll der Schulbetrieb während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden?
4. Plant die Verwaltung, die – angesichts ihres Zustands inzwischen teilweise geschlossene - Toilettenanlage kurzfristig zu sanieren? Welchen Zeitplan gibt es hierfür?

Antworten der Verwaltung:

Zu 1: Es ist davon auszugehen, dass nach Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Köln im April 2014 die Einleitung eines europaweiten Teilnehmer- und Realisierungswettbewerbes mit anschließendem Verhandlungsverfahren erfolgt. Die geschätzte Verfahrensdauer beträgt 18-24 Monate. Nach dem sich daran anschließenden Vertragsabschluss sowie der nochmaligen Beteiligung aller politischen Gremien ist mit einer Bauzeit von 2-3 Jahren zu rechnen. Anschließend erfolgen der Abriss und die Sanierungsmaßnahme. Für die Sanierung selbst werden ebenfalls rd. 2 Jahre anzusetzen sein.

- Zu 2: Zur Darstellung des bisherigen Projektverlaufs wird auf die Vorlage 0189/2014, welche in der Sitzung am 27.01.2014 vorgelegt wurde, verwiesen.
- Zu 3: Seitens des Schulträgers ist gewünscht, dass zunächst der Erweiterungsbau errichtet wird. Sobald dieser fertig gestellt und bezogen ist, wird der betroffene Klassentrakt abgerissen. Insofern kann der Schulbetrieb während des Neubaus aufrecht erhalten bleiben, eine Auslagerung der Schule ist nicht erforderlich.
- Zu 4. Zwischenzeitlich wurde ein provisorischer Toilettencontainer zur schnellen Lösung des Toilettenproblems aufgestellt. Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln ist mit der Aufstellung eines neuen, hochwertigen Toilettencontainer beauftragt, das erforderliche Ausschreibungsverfahren hat begonnen. Mit der Aufstellung des Containers und den damit verbundenen baulichen Arbeiten ist in den Sommerferien 2014 zu rechnen.

gez. Dr. Klein